

# Ach, wie flüchtig, ach, wie nichtig

Johann Sebastian Bach  
(1685-1750)

BWV 26

Ach, wie flüchtig, ach, wie nichtig ist der Men - schen Le - ben! Wie ein Ne - bel  
 Ach, wie flüchtig, ach, wie nichtig sind der Men - schen Sa - chen! Al - les, al - les

Ach, wie flüchtig, ach, wie nichtig ist der Men - schen Le - ben! Wie ein Ne - bel  
 Ach, wie flüchtig, ach, wie nichtig sind der Men - schen Sa - chen! Al - les, al - les

8 Ach, wie flüchtig, ach, wie nichtig ist der Men - schen Le - ben! Wie ein Ne - bel  
 Ach, wie flüchtig, ach, wie nichtig sind der Men - schen Sa - chen! Al - les, al - les

Ach, wie flüchtig, ach, wie nichtig ist der Men - schen Le - ben! Wie ein Ne - bel  
 Ach, wie flüchtig, ach, wie nichtig sind der Men - schen Sa - chen! Al - les, al - les

bald ent - ste - het und such wie - der bald ver - ge - het so ist un - ser Le - ben se - het.  
 was wir se - hen, das muss fal - len und ver - ge - hen wer Gott fürcht't wird e - wig ste - hen.

bald ent - ste - het und such wie - der bald ver - ge - het so ist un - ser Le - ben se - het.  
 was wir se - hen das muss fal - len und ver - ge - hen wer Gott fürcht't wird e - wig ste - hen.

8 bald ent - ste - het und such wie - der bald ver - ge - het so ist un - ser Le - ben se - het.  
 was wir se - hen das muss fal - len und ver - ge - hen wer Gott fürcht't wird e - wig ste - hen.

bald ent - ste - het und such wie - der bald ver - ge - het so ist un - ser Le - ben se - het.  
 was wir se - hen das muss fal - len und ver - ge - hen wer Gott fürcht't wird e - wig ste - hen.